

Kärntner Meisterschaften der ländlichen Reiter Dressur – Warmblut

Meisterschaftsbedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die im Austragungsjahr Mitglied beim Landesverein der Ländlichen Reiter in Kärnten sind. Die Reiter müssen eine für das Austragungsjahr gültige Lizenz besitzen.

Pferde, welche an der Meisterschaft teilnehmen, dürfen während der gesamten Turnierdauer von anderen Reitern nur am langen Zügel geritten werden. Meisterschaftspferde müssen zwei Stunden vor Meisterschaftsbeginn auf dem Turniergelände sein.

Für die Klasseneinteilung nach Lizzenzen und Vergabe der Meisterschaftstitel gibt es zwei Varianten:

1. Austragung der Meisterschaften bei einem CDN-C (Bewerbe nur bis Klasse LM möglich)

Es werden die Meisterschaften in folgenden Lizenzklassen ausgetragen:

- Meisterschaft Lizenzfrei: Der Titelbewerb wird in zwei Dressurreiterprüfungen der Klasse Lizenzfrei ausgetragen.
- Meisterschaft R1/RD1: Der Titelbewerb R1/RD1 wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse A ausgetragen.
- Meisterschaft R2/RD2: Der Titelbewerb R2/RD2 wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse L (1. TB 20x40 Viereck, 2. TB 20x60 Viereck) ausgetragen.
- Meisterschaft R3/RD3 und höher: Der Titelbewerb in der Einzelwertung R3/RD3 und höher wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse LM (20x60 Viereck) ausgetragen. Reiter mit der Lizenz R4/RD4 sind nur mit maximal 2500 Leistungspunkten gemäß der OEPS Dressurrangliste startberechtigt.

Link zur Dressurrangliste: <https://www.oeps.at/de/oeps-dressur-rangliste>

2. Austragung der Meisterschaften bei einem CDN-B oder CDN-A

Es werden die Meisterschaften in folgenden Lizenzklassen ausgetragen:

- Meisterschaft Lizenzfrei: Der Titelbewerb wird in zwei Dressurreiterprüfungen der Klasse Lizenzfrei ausgetragen
- Meisterschaft R1/RD1: Der Titelbewerb R1/RD1 wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse A ausgetragen.
- Meisterschaft R2/RD2: Der Titelbewerb R2/RD2 wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse L (1. TB 20x40 Viereck, 2. TB 20x60 Viereck) ausgetragen.
- Meisterschaft R3/RD3: Der Titelbewerb wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse LM (20x60 Viereck) ausgetragen.
- Meisterschaft R4/RD4: Der Titelbewerb wird in zwei Dressurprüfungen der Klasse M (20x60 Viereck) in 2 Abteilungen ausgetragen.

Abteilung 1: maximal 2500 Leistungspunkte gemäß der OEPS-Dressurrangliste.

Abteilung 2: mehr als 2500 Leistungspunkte gemäß der OEPS-Dressurrangliste.

Link zur Dressurrangliste: <https://www.oeps.at/de/oeps-dressur-rangliste>

Besondere Bestimmungen:

- Die Ausschreibung und Auswahl der Dressurbewerbe erfolgt durch den Veranstalter nach Rücksprache mit dem Dressurreferat des LV der Ländlichen Reiter und Fahrer in Kärnten.
- Der Start in der Klasse Lizenzfrei darf nur 2x erfolgen. Es gibt kein Alterslimit
- Startberechtigt sind alle Pferde mit gültiger Turnierferteregistrierung mit Ausnahme solcher mit H/Haflinger oder N/Noriker Kopfnummer. (Für diese Rassen werden eigene Meisterschaften der Ländlichen Reiter ausgetragen)
- Die Startreihenfolge wird gelost.
- Die Startreihenfolge im zweiten Teilbewerb erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zwischenergebnis (gestürzte Reihenfolge).
- Als Kärntner Landesmeister der ländlichen Reiter Dressur auf Warmblutpferden in den einzelnen Lizzenzen gilt derjenige Reiter, der in den Titelbewerben seiner Klasse die höchste Prozentsumme/Gesamtwertnote aufzuweisen hat.
- Bei Prozent/Wertnotengleichheit entscheiden die höheren Prozente/Wertnoten des zweiten Teilbewerbes.
- Bei weniger als 3 Startern in einer Lizenzklasse, werden die Titel Meister/Vizemeister nur an jene Reiter vergeben, die in beiden Teilbewerben mindestens ein Gesamtergebnis von 128 Prozent bzw. 12,8 Punkte erreichen.
- In allen Lizenzklassen muss in beiden Teilbewerben ein positives Ergebnis erreicht werden.